



Protokoll

über die 08. Gemeindevertretungssitzung
am Montag, den 11.07.2016 um 20.00 Uhr
im Gemeindeamt Viktorsberg.

- Tagesordnung:**
- A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - B) Berichte des Bürgermeisters
 - C) Beratung und Beschlussfassungen
 - 1) Genehmigung des Protokolls vom 09.05.2016
 - 2) Vergabe Wasser- und Kanalerweiterung Leugang
 - 3) Beschluss Spielraumkonzept
 - 4) Umsetzung Spielraumkonzept
 - D) Allfälliges

Anwesend:

Ellensohn Philibert	Bürgermeister
Längle Gerhard	Vizebürgermeister
Welte Josef	GR
Kabasser Judith, Ing.	GV und Schriftführerin
Längle Stephan	GV
Lampert Jürgen, Ing.	GV
Marte Alfons	GV
Ellensohn Jürgen	GV
Pettinger Gebhard, Ing.	GV-Ersatz
Ellensohn Josef	GV-Ersatz
Entschuldigt:	
Marte Harald, Ing.	GV

TO A) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

BM Philibert Ellensohn eröffnet die 08. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TO B) Berichte des Bürgermeisters:

BM Philibert Ellensohn berichtet:

- Sitzung Stiftung Kloster Viktorsberg
- Besprechung am 11.05.2016 wegen Materialeinbau beim Schönebuchweg im Bereich der L70 in einer Länge von ca. 250 m sowie Klauswiesen.
Bemängelung durch BM Ellensohn: Material war sehr staubig und die Straße wurde verbreitert
- Bei der Sitzung Landbus Oberes Rheintal wurde als neuer Obmann ab 01.07.2016 BM Ing. Roman Kopf aus Röthis bestellt.
- Die Vermessung für den Grundkauf bei der UV Anlage wurde durchgeführt, der Vertrag muss noch errichtet werden.
- In Vorarlberg sollen Gebiete von Weißzonen (Ödland) eingerichtet werden. In der KG Viktorsberg würde es das Freschengebiet betreffen. Das Projekt wurde in Anwesenheit von BM Ellensohn am 14.06.2016 in der BH Bludenz vorgestellt.
- Jahreshauptversammlung Jagd
- Jahreshauptversammlung Weggenossenschaften (Latoraweg, Breitenwaldweg, Ochsenweg)
- Grenzverhandlung im Schutz und Bäckalastein
- Die Tragkraftspritze für die Feuerwehr wurde geliefert

TO C) Beratungen und Beschlussfassungen:

Punkt 1) Genehmigung des Protokolls vom 09.05.2016

Das Sitzungsprotokoll vom 09.05.2016 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2) Vergabe Wasser- und Kanalerweiterung Leugang

Die Ausschreibung zur Vergabe Straßenbau, Oberflächenentwässerung sowie Wasser- und Kanalerweiterung Leugang ergab einen Bestbieter – Fa. Nägele, Sulz. Die Kosten belaufen sich auf € 47.987,31 excl. 20% MWst. Davon entfallen ca. 60% der Kosten für Straßenbau und Oberflächenentwässerung an die Privateigentümer nach einem festgelegten Schlüssel.

Die Kosten der Fa. Frick Roland, Sulz werden in das bestehende Objekt BA 07 mit einbezogen. Im Zuge der Wasser- und Kanalerweiterung soll ein Kabel für die Straßenbeleuchtung mit verlegt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Vergabe an den Bestbieter Fa. Nägele.

Beschluss einstimmig

Punkt 3) Beschluss Spielraumkonzept

Am 05.10.2015 wurde von der Gemeindevertretung die Erstellung eines Spielraumkonzeptes beschlossen. Die dafür installierte Arbeitsgruppe hat in mehreren Sitzungen mit Unterstützung eines professionellen Projektplaners (Hr.Günter Weiskopf) und unter Einbezug der Bevölkerung (Befragung von Familien, Jugendlichen, Kindern) die Ideen gesammelt und dokumentiert.

Die gemäß §3 Abs 2 Spielraumgesetz abzugebende Stellungnahme der Kinder-und Jugendanwaltschaft (KiJa) des Landes Vorarlberg vor Beschlussfassung der Gemeindevertretung ist äußerst positiv ausgefallen.

Die Gemeindevertretung beschließt das vorgelegte Spielraumkonzept einstimmig.

Punkt 4) Umsetzung Spielraumkonzept

Im Zuge des beschlossenen Spielraumkonzeptes soll als erster Schritt die Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes beim Kindergarten und Schule umgesetzt werden. Die von der Arbeitsgruppe erarbeiteten Umsetzungsmöglichkeiten werden der Gemeindevertretung anhand einer Skizze vorgestellt.

Vorgesehen sind neu gestaltete Flächen, ein Spielhaus, Nestschaukel, Bewegungsangebote (Balancieren), Kreativspielbereich mit Sand und Wasser, eine Rutsche sowie Sitzmobiliar. Das Ziel der Fertigstellung wäre für den Schulanfang geplant. Die Koordination und Vergaben soll BM Ellensohn übernehmen. Interessierte Bürger sind zur Mitarbeit an einem oder mehreren Aktionstagen herzlich eingeladen. Die Kostenschätzung beläuft sich auf € 42.000,00, es ist mit einer Förderung vom Land Vorarlberg von ca. 50% zu rechnen.

Die bisherige Arbeitsgruppe wird daran arbeiten, weitere Maßnahmen des beschlossenen Spielraumkonzeptes zu planen.

Nach einer regen Diskussion beschließt die Gemeindevertretung die Neugestaltung des Spielplatzes lt. vorgelegter Skizze beim Kindergarten und Volksschule.

Beschluss einstimmig

D) Allfälliges

GV Ellensohn Jürgen fragt an, warum der Button „Bürgermeldungen“ auf unserer Homepage fehlt. Bm. Ellensohn erklärt, dass diese zusätzliche Funktion 3.000 Euro gekostet hätte und die Bürger ihre Anliegen per Mail, Telefon oder persönlich beim Gemeindeamt vorbringen können.

VM Längle Gerhard fragt nach dem Fortschritt der Umsetzung des Projektes Altstoffsammelzentrum. BM Ellensohn meint, dass vor 2017 mit einem Baubeginn nicht gerechnet werden kann.

GV-Ersatz Josef Ellensohn regt an, dass die Wände in der Volksschule hinter den Garderoben gemalt werden sollten.

GR Welte Josef erkundigt sich wegen der aufgezeigten Mängel in der Volksschule.
BM Ellensohn erklärt, dass Herr Thurner (Architekt) die Angelegenheit an seine Versicherung weitergeleitet hat.

BM Ellensohn teilt mit, dass Frau Lampert Anke gekündigt hat und die Gemeinde eine Raumpflegerin für die Volksschule sucht.

Ende der Sitzung: 22:Uhr

Die Schriftführerin:

Judith Kabasser

Der Bürgermeister:

BM Philibert Ellensohn